

**PRESSEINFORMATION**

**Wie Blockchains Unternehmen weiter bringen**

Blockchain Summit der FH St. Pölten, 26.05.2021

**Blockchain-Technologie zählt heute zu den wichtigsten Innovationstreibern im digitalen Wandel. An der Fachhochschule St. Pölten forschen und entwickeln zwei der wichtigsten Blockchain-Zentren in Österreich zum Thema: das Austrian Blockchain Center (ABC) und das Josef Ressel Zentrum für Blockchain-Technologien & Sicherheitsmanagement. Beim Blockchain-Summit geben Forscher\*innen der Zentren und andere Expert\*innen Einblicke in ihre Arbeit und erklären, wie Unternehmen von der Blockchain-Technik profitieren und wo sie sie einsetzen können.**

**St. Pölten, 12.05.2021** – Franz Fidler, Leiter des Departments Medien und Digitale Technologien der FH St. Pölten, und Peter Kieseberg, Leiter des Josef Ressel Zentrums für Blockchain-Technologien und Sicherheitsmanagement der FH St. Pölten werden die beiden Zentren vorstellen und den derzeitigen Stand der Technik präsentieren. Alfred Taudes von der Wirtschaftsuniversität Wien und Leiter des Austrian Blockchain Center (ABC) wird mit einem Vortrag zu „Quo Vadis Blockchain?“ einen Ausblick in die Zukunft geben.

„Das Austrian Blockchain Center vereint mit einem einzigartigen Konsortium Spitzenforschung in Österreich zum Thema Blockchain und ihrer Anwendung in der Industrie“, sagt Fidler. „Durch ihre hohe Fälschungssicherheit ermöglichen Blockchains den Entwurf stark dezentraler Systeme. Das bedeutet, dass Daten über viele Computer verteilt sind und von niemandem zentral verwaltet werden. Mit unserer Forschung verbessern wir die Grundlagen dahinter, erhöhen die Sicherheit der Systeme und unterstützen Unternehmen beim Einsatz“, erklärt Kieseberg.

**Diskussionsrunde und Netzwerken**

Eine Diskussionsrunde widmet sich den Themen Distributed-Ledger-Technologies (DLT) und Blockchain-Plattformen sowie ihren neuen Anwendungen, dem Sicherheits-Management und neuen DLT-Technologien in existierenden IT-Anwendungen. Als externe Expert\*innen diskutieren Annemarie Monschein von Future Verification Technology und Andreas Petersson von Capacity Blockchain Solutions mit.

Teilnehmer\*innen können im Chat Fragen stellen, die live beantwortet werden. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt es online in Gruppen Gelegenheit für Fragen, Netzwerken und Austausch.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Digital Innovation Hub Ost DIHOST, der Initiative SMARTUP und deren Partner\*innen statt. Der DIHOST - Digital Innovation Hub NÖ/Wien/Burgenland wird vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Rahmen des Programms „Digital Innovation Hub in Österreich“ gefördert.

**Blockchain Summit 2021**

26.05.2021, 13:00 bis 16:30, online, Teilnahme kostenlos

Info und Anmeldung:

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/events/blockchain-summit>

**Austrian Blockchain Center**

<https://research.fhstp.ac.at/projekte/abc-austrian-blockchain-center>

**Josef Ressel Zentrum für Blockchain-Technologien & Sicherheitsmanagement** <https://research.fhstp.ac.at/projekte/josef-ressel-zentrum-fuer-blockchain-technologien-sicherheitsmanagement>

**Radiosendungen zum Thema**

<https://www.fhstp.ac.at/de/newsroom/news/sichere-blockchains-fuer-die-industrie>

**Fotos:**

FH St. Pölten und Symbolbild Menschen am Computer, Credit: FH St. Pölten / Martin Lifka Photography

**Blockchain-Forschungszentren an der FH St. Pölten**

Das Austrian Blockchain Center (ABC) unter Leitung der Wirtschaftsuniversität Wien widmet sich der wissenschaftlich fundierten Weiterentwicklung der Technik und deren Anwendung in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Die Fachhochschule St. Pölten leitet einen von fünf Zentrumsbereichen: jenen zum Thema „Emerging Industries & Blockchain in der Industrie 4.0“.

Im Josef Ressel Zentrum für Blockchain-Technologien & Sicherheitsmanagement erforscht die FH St. Pölten gemeinsam mit den Unternehmen SEC Consult, Capacity Blockchain Solutions und CPB Software (Austria) Aspekte der IT-Sicherheit rund um den Einsatz von Blockchains, entwickelt neue Anwendungsfelder für die Technik und berät Unternehmen bei deren Einführung.

**Über die Fachhochschule St. Pölten**

Die Fachhochschule St. Pölten ist Anbieterin praxisbezogener und leistungsorientierter Hochschulausbildung zu den Themen Medien, Wirtschaft, Digitale Technologien, Informatik, Security, Bahntechnologie, Gesundheit und Soziales. 26 Studiengänge und zahlreiche Weiterbildungslehrgänge bieten ca. 3.500 Studierenden eine zukunftsweisende Ausbildung. Neben der Lehre widmet sich die FH St. Pölten intensiv der Forschung. Die wissenschaftliche Arbeit erfolgt zu den oben genannten Themen sowie institutsübergreifend und interdisziplinär. Die Studiengänge stehen in stetigem Austausch mit den Instituten, die laufend praxisnahe und anwendungsorientierte Forschungsprojekte entwickeln und umsetzen.

**25 Jahre FH St. Pölten – 25 Ideas for Future**

Die Fachhochschule St. Pölten feiert im Herbst 2021 das 25-jährige Bestehen – und richtet den Blick zu diesem Anlass explizit in die Zukunft: Über 25 Wochen lang präsentiert die FH St. Pölten 25 innovative Zukunftsideen von Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter\*innen und gibt so einen Einblick in ihre große inhaltliche Bandbreite und Innovationskraft. Das Finale bildet eine Ideenvernissage im Rahmen der Eröffnung des Campus St. Pölten im Oktober. Die aktuellen Zukunftsideen und weitere Informationen finden Sie hier: [www.fhstp.ac.at/25jahre](http://www.fhstp.ac.at/25jahre).

**Informationen und Rückfragen:**

Mag. Mark Hammer

Fachverantwortlicher Presse

Marketing und Unternehmenskommunikation

T: +43/2742/313 228 269

M: +43/676/847 228 269

E: [mark.hammer@fhstp.ac.at](mailto:mark.hammer@fhstp.ac.at)

I: <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Pressetext und Fotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse>

Allgemeine Pressefotos zum Download verfügbar unter <https://www.fhstp.ac.at/de/presse/pressefotos-logos>

Die FH St. Pölten hält ausdrücklich fest, dass sie Inhaberin aller Nutzungsrechte der mitgesendeten Fotografien ist. Der Empfänger/die Empfängerin dieser Nachricht darf die mitgesendeten Fotografien nur im Zusammenhang mit der Presseaussendung unter Nennung der FH St. Pölten und des Urhebers/der Urheberin nutzen. Jede weitere Nutzung der mitgesendeten Fotografien ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung (Mail reicht aus) durch die FH St. Pölten erlaubt.

Natürlich finden Sie uns auch auf Facebook und Twitter:

<https://www.facebook.com/fhstp> und [https://twitter.com/FH**\_**StPoelten](https://twitter.com/FH_StPoelten)

Sollten Sie in Zukunft keine weiteren Zusendungen der Fachhochschule St. Pölten wünschen, senden Sie bitte ein Mail mit dem Betreff „Keine Presseaussendungen" an [presse@fhstp.ac.at](mailto:presse@fhstp.ac.at) .